

## Wirecard AG meist gehandelte Aktie an der Tradegate Exchange

Die Aktie der Wirecard AG war mit einem Umsatz von 1,7 Mrd. Euro im Mai die meist gehandelte Aktie an der Tradegate Exchange. Insgesamt wurde ein Orderbuchumsatz von 11,4 Mrd. Euro erzielt. Die Tradegate Exchange ist damit nach der Xetra-Plattform der Frankfurter Wertpapierbörse der größte Handelsplatz in Deutschland.

Der mit Abstand größte Teil des Orderbuchumsatzes entfiel mit 10,4 Mrd. Euro auf Aktien. Besonders gefragt waren bei Anlegern neben Wirecard die Aktien von Amazon.com mit 481 Mio. Euro, Daimler AG mit 300 Mio. Euro und Apple Inc. mit 264 Mio. Euro.

Weitere beliebte DAX-Titel waren Allianz SE mit 229 Mio. Euro sowie BASF SE mit 223 Mio. Euro. Unter den ausländischen Titeln waren die Aktien von Alibaba (136 Mio. Euro) und Gazprom (130 Mio. Euro) ebenfalls stark gefragt.

### Über die Tradegate Exchange

Die Tradegate Exchange ist eine auf die Ausführung von Privatanleger-Aufträgen spezialisierte Wertpapierbörse. Derzeit sind mehr als 30 Handelsteilnehmer aus Deutschland, Österreich und dem Vereinigten Königreich angebunden und bieten ihren Kunden aus dem In- und Ausland Zugang. Handelbar sind rund 4.700 Aktien, 1.700 ETPs, 3.200 Anleihen sowie 2.000 Investmentfonds. Die Orderausführung erfolgt in der Regel per Vollaussführung. Die Tradegate Exchange berechnet keine Transaktionsentgelte. Mit Tradegate können sich Anleger jederzeit ein Bild vom aktuellen Marktgeschehen machen: Sie haben Zugriff auf Echtzeit-Börsenkurse für die Indizes DAX, MDAX, SDAX und TecDAX – auch per Tradegate-App für das Smartphone. Diese kostenlose App wurde bisher mehr als 50.000 Mal heruntergeladen. Seit Anfang 2010 hat die Tradegate Exchange den Status „Regulierter Markt im Sinne der MiFID“. Geschäftsführer sind Thorsten Commichau und Oliver Szabries. Die Deutsche Börse AG ist mit 75 Prozent plus 1 Anteil an der Tradegate Exchange GmbH, dem Börsenbetreiber der Tradegate Exchange, beteiligt. Mehr Infos: [www.tradegate.de](http://www.tradegate.de)

### Ansprechpartner für die Medien:

Patrick Kalbhenn

Tel. +49-(0) 69-2 11-1 47 30